



Naturfreunde Deutschlands

Verband für Umweltschutz,
sanften Tourismus, Sport und Kultur
Ortsgruppe Bad Vilbel e.V.
Andrea Halling
Anmeldung unter andrea@nfbv.de

Samstag, 21. November 2026, 15.00 Uhr

Museum Judengasse, Battonnstraße 47, Frankfurt

Führung vom Museum Judengasse zum "Goldenen Apfel"

Ausgangspunkt dieser Führung ist das Museum Judengasse. Anhand der Fundamente erhalten wir einen Einblick in die Wohn- und Lebenssituation von Jüdinnen und Juden von der Frühen Neuzeit bis in das 19. Jahrhundert. Brunnen, zwei Ritualbäder, sowie archäologische Fundstücke erzählen vom Alltagsleben im ältesten jüdischen Ghetto Europas. Ein kurzer Spaziergang macht die Topographie der ehemaligen Judengasse und späteren Börnestraße erfahrbar. Ein Zwischenstopp führt uns zum Ort der ehemaligen Hauptsynagoge, an dem heute nur noch eine Gedenktafel zu sehen ist. Die Einweihung der Hauptsynagoge im Jahr 1860 war auch Symbol einer jüdischen Gemeinde, die um ihre bürgerliche Gleichberechtigung rang.

Die Führung endet im Goldenen Apfel, einem Gewölbekeller der Judengasse von 1809 mit einer Ausstellung über die jüdische Emanzipation im 19. Jahrhundert.

Die Führung beginnt im Museum Judengasse, Battonnstraße 47 und endet im Keller zum Goldenen Apfel, An der Staufeuernauer 11. Der Gewölbekeller ist nicht barrierefrei und nur über eine Treppe zu erreichen.

Quelle: www.juedischesmuseum.de

Treffpunkt Bad Vilbel Südbahnhof Gleis 2.

S 6 13.57 bis Konstablerwache, dann Fußweg

Kosten: Eintritt 3,- bzw. 6,- € je nach Gruppengröße, Führung 90,- € wird auf die Teilnehmer umgelegt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wichtiger Hinweis: „Bitte finden Sie sich mindestens 15 Minuten vor Beginn im Museums ein. Die Sicherheitskontrollen im Eingangsbereich verlaufen analog zu Flughafenkontrollen. Beachten Sie, dass keine Handtaschen und Rucksäcke mit in die Ausstellung genommen werden dürfen. Auch Dinge wie Nagelfeilen, Taschenmesser etc. sollten im Vorhinein aus dem Gepäck genommen werden. Ihr Gepäck können Sie in den Schließfächern unserer Garderobe einschließen. Hierfür werden 1€ oder 2€ Münzen als Pfand benötigt.“

Sonstiges: Während der Veranstaltung werden eventuell Fotos gemacht, die für unsere Öffentlichkeitsarbeit auf der Homepage genutzt werden. Wenn ihr nicht fotografiert werden möchtet, sagt bitte zu Beginn Bescheid.